Literatur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **75 (1968)**

Heft 3

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

VEREINIGUNG SCHWEIZERISCHER TEXTILFACHLEUTE UND ABSOLVENTEN DER TEXTILFACHSCHULE WATTWIL

Die VST in Horgen

Mit der bemerkenswerten Beteiligung von rund 250 Mitgliedern führte am 24. Februar 1968 in Horgen die Vereinigung Schweizerischer Textilfachleute und Absolventen der Textilfachschule Wattwil ihre Frühjahrstagung und 60. Hauptversammlung durch.

«Rückblende ITMA 67» war das Thema der vormittäglichen Tagung. In sechs Referaten beleuchteten namhafte Fachleute die 5. Internationale Textilmaschinenausstellung in Basel. Das Programm lautete:

Entwicklungstendenz im Spinnereimaschinenbau
Referent: Joachim Arlitt, Textilingenieur, Rapperswil

Neuerungen auf dem Gebiet der Zwirnerei und Texturiermaschinen
Referent: Vital Kessler, Fabrikant, Tuggen

Weberei-Vorwerkmaschinen und Webmaschinen
Referent: Prof. Dipl.-Ing. H. W. Krause, Zürich

Neuerscheinungen bei Wirk- und Strickmaschinen
Referent: F. Benz, Fachlehrer, Wattwil

Die Prüf- und Meßtechnik im Textilsektor
Referent: M. Flück, Fachlehrer, Wattwil

Die betriebswirtschaftlichen und industriepolitischen Konsequenzen aus den neuesten Fortschritten im Textilmaschinenbau
Referent: Oberingenieur K. Weinmüller, Unternehmensberater, Kaufbeuren

Beim anschließenden Aperitif und Mittagessen war Gelegenheit geboten, im Freundeskreis die erörterten Probleme zu diskutieren.

Souverän und speditiv erledigte Herr Präsident Martin Hefti am Nachmittag die statutarischen Geschäfte der Hauptversammlung. Hier konnte er auch Herrn R. Vollenweider begrüßen, der als Präsident der Vereinigung «die 4 von Horgen» die Mitglieder der VST in Horgen willkommen hieß.

Zum Abschluß der 60. Hauptversammlung gelangten die 250 Anwesenden in den Genuß eines 90minütigen Nonstop-Programms mit den Unterhaltungskünstlern Alfredo, Marino und Rino, die wahre Lachstürme erzielten.

Ein ausführlicher Bericht über die Vorträge und die Hauptversammlung wird in der Aprilnummer der «Mitteilungen» publiziert.

Mitgliederbeiträge

Die Jahresbeiträge 1968 werden in der 2. Hälfte März 1968 per Nachnahme eingezogen. Wir bitten die Mitglieder, die Nachnahmen einzulösen und danken hiefür im voraus.

Mit freundlichen Grüßen: Der Vorstand

Literatur

«AROVA 67» — Die Reorganisation der Firmengruppe «Schweizerische Bindfadenfabrik, Schaffhausen; Schweizerische Leinenindustrie AG, Niederlenz; E. Mettler-Müller AG, Rorschach; Seilerwarenfabrik AG, Lenzburg; Cordag AG, Aesch» führte unter anderem dazu, für alle angeschlossenen Unternehmen eine Hauszeitschrift zu schaffen. Und so liegt nun eine Schrift mit der Bezeichnung «AROVA 67» vor, die auch für Freunde, Geschäftsfreunde und weitere Kreise der zusammengeschlossenen Unternehmen von besonderem Interesse ist. Die Tätigkeit der einzelnen Gruppenfirmen, wie auch der AROVA Management Services AG (AMS), war im vergangenen Jahr vielseitig. Die Aufgaben und Funktionen, die der AMS gestellt sind, werden im vorliegenden Heft von Direktor E. Hasler dargelegt. Die Hauptaufgaben sind: Management der AROVA-Gruppe und Beratung der Gruppenfirmen.

Management: In dieser Funktion ist die AMS mit ihren fünf Stabstellen (Forschung und Entwicklung, Marketingplanung, Personalplanung, Produktionsplanung) für die Gruppendirektion und in oberster Instanz für den Verwaltungsratsausschuß tätig. — Beratung der Gruppenfirmen: Gegenüber den Gruppenfirmen übt die AMS eine Assistenz- und Beratungsfunktion aus.

Das Heft selbst vermittelt auf 16 prächtigen Kunstfarbendruckbildern einen Querschnitt über die Herstellung von AROVA-Produkten, wie Continue-Färbanlage, Zwischenlager von Chemiefasergarnen, Bindfäden-Kreuzspulen und -Knäuel, Kunststoffbeschichtung, AROVA-Postsäcke, AROVA-Traglufthalle, Musterwebstuhl, Sengerei, Premiere bei Mettler-Müller, Konfektionsatelier, Gardinen, Seilschlagmaschine, Bergseil und extreme Kletterei am Ueberhang. Jedes Bild als Vierfarbendruck ist in seiner Gestaltung und Wiedergabe ein Meisterwerk.

«AROVA 67» spricht für sich und strahlt schweizerische Qualitätsarbeit aus.

«Die Kugellager-Zeitschrift» Nr. 152 — herausgegeben von der SKF Kugellager Aktiengesellschaft in Zürich — besticht durch einige lehrreiche Abhandlungen. B. Snare beschreibt die komplizierten Reibungsverhältnisse in Wälzlagern, und G. Höllnor berichtet über die Montage von Wälzlagern in hochgenauen Lagerungen, z. B. in Arbeitsspindeln von Werkzeugmaschinen. «Webstuhl für 20 Meter Webbreite» ist ein Aufsatz von J. Norlander. Der Verfasser beschreibt die von der Firma Texo AB in Kristianstad erstellte riesige Webmaschine zur Erzeugung von schwerem Maschinenfilz für Papier- und Zellulosemaschinen. Die neuen Webmaschinen, die aus Einheiten nach dem Baukastensystem zusammengebaut sind — wodurch Webbreiten bis zu 30 Meter erreicht werden können —, zeichnen sich durch hohe Stabilität, große Leistung und einfache Bedienung aus. Die Maschine wird von beiden Seiten her angetrieben.